

**Mitteilungen des Gemeindevorstandes
für die Sitzung der Gemeindevertretung am 15.09.2023**

Errichtung Radabstellanlagen

Die Radabstellanlagen wurden errichtet. Sobald die Syna den Stromanschluss gelegt hat, werden auch die Radabstellanlagen am Bahnhof vermietet.

Neugestaltung Außenanlage Bürgerhaus Wehrheim

Aktuell wird die Außenanlage am Bürgerhaus Wehrheim erneuert. Hier werden unter anderem Treppen erneuert, die Wiese umgestaltet und ein Kunstwerk aus mehreren Stelen aufgebaut, welche vom Künstler Frank Pompe´ gespendet wurden.

Obstbaumschnittkurs

Der Kurs, der auf der Kompostanlage Pfaffenwiesbach stattfand wurde sehr gut besucht. Herr Weimer, ein renommierter Experte im Bereich Obstbaumschnitt, führte durch einen informativen Tag voller praktischer Anleitungen und wertvoller Ratschläge. Das Hauptziel des Kurses war es, den Teilnehmern die Grundlagen und fortgeschrittenen Techniken des Obstbaumschnitts während der Sommermonate näherzubringen.

Beauftragung Gefahrenanalyse und Handlungskonzept

Mit der Durchführung der Gefahrenanalyse und der Erstellung des Handlungskonzeptes wurde wieder das Ingenieurbüro Dahlem vom Gemeindevorstand beauftragt.

Sachstand Förderungen PV und Zisternen

Der Fördertopf für die PV Anlagen wurde bereits voll ausgeschöpft. Auf der Warteliste befinden sich bereits Anträge mit einer möglichen Fördersumme von ca. 70.000,00 €.

Ausgleichsmaßnahmen

Die Ausgleichsmaßnahmen aus den B-Plänen nach 2020 können in Zusammenarbeit mit der UNB dieses Jahr abgeschlossen werden. Hierzu müssen noch einige Bäume bei eine Streuobstallee gepflanzt werden.

Auszeichnung „Streuobstkomme 2023“

Die Gemeinde Wehrheim hat am 13.09.2023 im Rahmen einer kleinen Feierstunde auf der Streuobstwiese „Große Hardt“ im Ortsteil Wehrheim durch den Ersten Beigeordneten Rouven Kötter des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain die Auszeichnung und Ernennung „Streuobstkommune 2023“ erhalten. Der Dank gilt allen die sich engagieren und auch ehrenamtlich dazu beitragen, dass wir als Gemeinde unseren Beitrag als „Das Apfeldorf am Limes“ zu Recht tragen dürfen. Weit über 1.000 Apfelbäume stehen auf den in allen vier Wehrheimer Ortsteilen verteilten Streuobstwiesen. Diese werden u.a. gepflegt durch die beiden in Wehrheim aktiven Naturschutzverbände Nabu und BUND, die ebenso bei dem Termin vertreten waren, wie auch den Apfelweinfreunden Wehrheim und einer Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern, die für einen Teil der Bäume auch Patenschaften übernommen haben. Hier sagen wir auch allen weiteren Beteiligten ein herzliches Dankeschön wie z.B. der Unteren Naturschutzbehörde des Hochtaunuskreises, Herrn Dr. Dr. Selzer und auch ein Danke für das Engagement unserem kommunalen Umweltberater Martin Ringwald, den Mitarbeitern unseres Bauhofes und vielen Personen mehr.

Durch die Zusammenarbeit und das Verzahnen die vielen kleinen und großen Rädchen kann sich das Ergebnis nun sehen lassen und hierfür dieses Engagement und die Leistung haben wir ALLE die Auszeichnung als Streuobstkommune 2023 erhalten.

Streuobstwiesen liefern nicht nur den Grundstoff für unser hessisches Kulturgut, die Apfelweine, sie weisen mit über 5.000 verschiedenen Tier- und Pflanzenarten auch eine riesige biologische Vielfalt auf, kommen ohne Pflanzenschutzmittel aus und verbessern das lokale Klima.

Vielen Dank sagt die Gemeinde und diese Auszeichnung ist auch Ansporn für uns als Gemeinde in den Aktivitäten zum Erhalt unserer Streuobstwiesen nicht nachzulassen, sondern den seit vielen Jahren beschrittenen erfolgreichen Weg weiterzuführen.

Schwimmbad Wehrheim

Aufgrund eines Unwetters ist das Sonnensegel über dem Kinderbecken gerissen. Die Verwaltung arbeitet bereits an der Ersatzbeschaffung, damit dort schnellstens wieder ein Sonnenschutz für die Kinder über dem Kinderbecken angebracht werden kann.

Die Badesaison läuft noch bis zum 15.09.2023 und wir können wieder sehr zufrieden mit der diesjährigen Freibadsaison sein.

Im Vorverkauf für die Schwimmbadsaison 2023 wurden vom 01.März bis zum Apfelblütenfest am 07.Mai insgesamt 783 Dauerkarten verkauft. Dadurch entstanden der Gemeinde Wehrheim Brutto-Einnahmen in Höhe von 49.660,00 €. Im Laufe der Badesaison wurden zusätzlich weitere 151 Dauerkarten an der Schwimmbadkasse verkauft.

Die bereitgestellten Dauerkarten für die aktiven Kräfte der Freiwilligen Feuerwehren Wehrheim und deren Ortsteile erhielt großen Zuspruch. So haben 35 der aktiven Feuerwehren sowie 32 der Kinder- und Jugendabteilung das Angebot dankend in Anspruch genommen.

Die Brutto-Einnahmen im Monat Mai lagen bei 9.088,00 €, im Juni bei 52.937,50 €. Im Monat Juli wurden 25.795,50 € umgesetzt, im Monat August 17.566,50 € sowie im September (Stand: 12.09.2023) 15.354,50 € erzielt. Somit konnten insgesamt Brutto-Einnahmen in Höhe von 170.937,00 € eingenommen werden. Addiert man die Besucher mit Tageskarten und Zehnerkarten und rechnet man für die Dauerkarten in diesem Jahr einen Faktor von etwa 20 Besuchen und setzt für die Familienkarten einen Faktor von 4 Personen an, ergibt sich als hypothetische Gesamt-Besucherzahl bisher für das Jahr 2023 bei ca. 50.000.

Spiel- und Bolzplätze

Am 04.07.2023 fand die jährliche Spielplatzschau der Gemeindeverwaltung zusammen mit dem Bauhof statt. Die Spiel- und Bolzplätze sind alle in einem guten Zustand, es besteht kein Investitionsstau. Dennoch sind einige Ersatzbeschaffungen zu tätigen, die bei der Haushaltsplanung für 2024 Berücksichtigung finden sollen.

Kindertagesstätten und der Schülerbetreuung

Die Kindertagesstätten sowie die Schülerbetreuung haben am Montag, 04.09.2023 den regulären Betrieb nach der Sommerschließzeit wieder aufgenommen.

In den Kindertagesstätten fanden Instandhaltungs-, Renovierungs- und Reinigungsarbeiten statt.

In den nächsten Wochen finden wieder zahlreiche Elternabende statt mit Elternbeiratswahlen.

Radverkehr in Wehrheim

Stadtradeln in der Zeit vom 10.09.2023 bis 30.09.2023

Die Gemeinde Wehrheim beteiligt sich auch in diesem Jahr am STADTRADELN. Das Stadtradeln will Bürgerinnen und Bürger für das Radfahren im Alltag sensibilisieren sowie die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker in die kommunalen Parlamente einbringen.

Seit 2017 können auch Städte, Gemeinden und Landkreise außerhalb Deutschlands die Kampagne an 21 zusammenhängenden Tagen zwischen Mai und September durchführen. Mit den vorgestellten Maßnahmen bemüht sich Wehrheim den Radverkehr im Sinne des Stadtradelns zu fördern. Durch die Teilnahme an der weltgrößten Fahrradkampagne, für mehr Radförderung und vor allem Klimaschutz, soll Werbung für den Radverkehr gemacht werden. Ziel ist es für 2023 noch mehr Bürgerinnen und Bürger für die Aktion zu begeistern. Die gefahrenen Kilometer kann man nach der Anmeldung entweder automatisch in einer App erfassen oder auch manuell eingeben. Die Anmeldung ist unter www.stadtradeln.de/wehrheim möglich.

Interkulturelle Woche

Im Zuge der diesjährigen, interkulturellen Wochen beteiligt sich die Gemeinde Wehrheim, Fachdienst Migration, Flüchtlinge und Asyl zusammen mit dem Mehrgenerationenhaus Wehrheim in Form eines interkulturellen Festes. Das Fest findet am 01.10.2023 in der Limeschule statt. Bereits seit Mitte Juli laufen die Planungen für das Fest, an dem ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Gesang und Tanz geplant ist sowie auch ein internationales Essensbuffet. Highlight des Festes ist die Musikgruppe „Impuls“ – eine Percussion/Trommel-Gruppe, die für Rhythmik und Lebensfreude steht. Für die Finanzierung dieser Trommel-Gruppe wurden Fördergelder des Hochtaunuskreises beantragt und genehmigt. Um vorherige Anmeldung hinsichtlich einer Teilnahme wird gebeten.

Häuser und Wohnungen für Flüchtlinge sowie anerkannte Personen gesucht

Die Gemeinde Wehrheim sucht für Menschen, die aus verschiedensten Ländern und Gründen nach Deutschland kommen um hier ein neues Leben anzufangen, Wohnraum! Viele Menschen haben inzwischen auch eine unbeschränkte Aufenthaltserlaubnis erhalten und hier eine neue Heimat gefunden. Dazu gehört auch das Erlernen der deutschen Sprache, den Austausch mit anderen Menschen, die Integration, das Nachgehen einer Arbeit und ein eigenes Zuhause zu finden. Leider gibt es viele Menschen die, obwohl sie mit beiden Beinen im Leben stehen und einer geregelten Arbeit nachgehen, immer noch in einer Flüchtlingsunterkunft leben. Diese sind jedoch nicht dafür ausgelegt um dauerhaft dort zu verweilen. Auch für Familien mit Kindern ist ein dauerhafter verbleib in den Flüchtlingsunterkünften schwierig, da die Kinder wenig bis keinen Raum zum ruhigen Lernen haben. Bedauerlicherweise steigen die Flüchtlingszahlen in Deutschland wieder an, sodass die Gemeinde weiter auf der Suche nach geeignetem Wohnraum ist. Daher bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger sich bei uns zu melden, sofern Sie eine freie Wohnung oder ein freies Haus zur Verfügung haben. Gerne können Sie sich wegen eines Angebotes mit unserer Koordinatorin im Bereich Asyl und Migration, Frau Eversberg-Rudnick oder einer der Kolleginnen und Kollegen in Verbindung setzen
Telefon: 06081/589-1003 oder E-Mail: m.eversberg-rudnick@wehrheim.de.

Baustellenbericht

Laufende/abgeschlossene Arbeiten

- **Sachstand Endausbau der Straße „Am Erlenbach“, Gewerbegebiet Wehrheim Süd**
- Am 08.09.2023 wurde die Firma W. Jost GmbH & Co. KG aus Weilmünster mit der Ausführung der Straßenbauarbeiten durch den Gemeindevorstand der Gemeinde Wehrheim beauftragt.
- Zeitfenster für die Ausführung der Bauleistungen: Oktober 2023 – März 2024

Sachstand Sanierung „Am weißen Stein“ Friedrichsthal

- Am 20.07.2023 wurde hier ebenfalls Firma W. Jost GmbH & Co. KG aus Weilmünster mit der Ausführung der Straßenbauarbeiten durch den Gemeindevorstand der Gemeinde Wehrheim beauftragt.
- Mit den Bauarbeiten soll in der 39. KW (25.-29.09.2023) begonnen werden; es wird mit einer Bauzeit von ca. 4 KW gerechnet, die Arbeiten werden unter Vollsperrung ausgeführt. Umleitungsstrecken für den Bus und den Individualverkehr wurden vorab mit der Straßenverkehrsbehörde und dem Busverkehrsunternehmen abgestimmt und werden entsprechend ausgeschildert.

Sachstand Erneuerung Einlaufbauwerk Langwiesenbach

- Zur Sanierung des Einlaufbauwerks wurde durch das von der Gemeinde Wehrheim beauftragte Planungsbüro eine Entwurfsplanung erarbeitet.
- Durch das neue Bauwerk soll die Handhabung und das Entfernen von Treibgut am Bauwerkseingang für die Mitarbeiter des Bauhofs deutlich erleichtert werden.
- Die Abflusswirkung des Bauwerks soll auch bei normalerweise zu erwartendem Treibgut möglichst lange erhalten bleiben
- Die Gefahr, dass bei Hochwasser eine Person in die Bachverrohrung gelangen und dort ertrinken kann soll durch geeignete, konstruktive Maßnahmen möglichst ausgeschlossen werden
- Die ausgearbeitete Entwurfsplanung liegt aktuell der unteren Wasserbehörde zur Genehmigung vor.
- Nach Erteilung der Genehmigung sowie Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen, soll mit der Ausführung voraussichtlich im Frühjahr 2024 begonnen werden.

Sachstand Endausbau der Straßen „Am Schützenhaus“ und „Am Wald“ im Wohngebiet „Trieberg“, Wehrheim, OT Pfaffenwiesbach

- Erläuterung und Vorstellung der Planung für die Anlieger finden im Rahmen einer Anliegerversammlung statt.
Weiteres Vorgehen nach der Anliegerversammlung:
- Evtl. Einarbeitung von Wünschen und Anregungen der Anlieger in die Ausführungsplanung
- Aufstellung der Vergabeunterlagen
- Durchführung eines Vergabeverfahrens für die zu vergebenden Bauleistungen
- Geplante Auftragsvergabe: Mitte November 2023
- Ausführungszeitfenster: 04.12.2023 -03.05.2024

Sachstand Erneuerung Buntglasfenster / Trauerhalle Friedhof Wehrheim

- Die farbig gestaltete Bleiverglasung in der Trauerhalle Wehrheim stammt aus dem Jahr 1966/67. Die damals verwendete Bleiverglasung sowie die als Tragwerk verwendeten Pfosten und Riegel aus Stahlprofilen können aufgrund von Korrosion und altersbedingter Materialermüdung den witterungsbedingten Belastungen langfristig nicht mehr widerstehen.

Aus diesem Grund wurden in den letzten Jahren bereits mehrere Reparaturen an der Festverglasung ausgeführt.

Weitere Reparaturen an der bestehenden Verglasung sind wirtschaftlich nicht zu vertreten, da es sich hierbei um eine ungedämmte Einscheibenverglasung handelt.

Aufgrund undichter Stellen in der Verglasung kommt es zu Wassereintritten in das Gebäude. Die nicht vorhandenen Dämmeigenschaften führt zu starker Schwitzwasserbildung in der kalten Jahreszeit.

Durch die Bauverwaltung der Gemeinde Wehrheim wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung Angebote für eine grundlegende Erneuerung der Festverglasung eingeholt.

Der Auftrag wurde an am 04.11.2022 an den wirtschaftlichsten Bieter, die Schreinerei Steffen Sommer aus 61273 Wehrheim vergeben.

Die vorhandene, Bleiverglasung besteht je Hallenseite aus 10 Elementen und soll, soweit möglich, zerstörungsfrei durch den Auftragnehmer geborgen werden sollen.

Nach genauer Untersuchung der vorhandenen Verglasung durch den Auftragnehmer musste allerdings leider festgestellt werden, dass eine zerstörungsfreie Bergung der Bleiverglasung aufgrund der ursprünglichen Einbauweise sowie der starken Beschädigungen durch Korrosion, Witterung und Windlasten nicht möglich ist. Somit können alten Bleiverglasungselemente nicht, wie durch die Bauverwaltung angedacht, durch die Anfertigung neuer Rahmen stabilisiert und als Deko – Elemente auf der Innenseite der neuen Verglasung eingesetzt werden.

Alternativ wurde vom Auftragnehmer vorgeschlagen, die vorhandene Bleiverglasung reprototechnisch aufzunehmen und als Motiv auf speziell angefertigte Folien drucken zu lassen. Diese Folien werden als Dekorfolie auf die neue Verglasung aufgebracht.

Die Pfosten-Riegel-Konstruktion wird sich optisch an der alten Gestaltung orientieren – es wird hier ebenfalls eine Aufteilung in 10 Glasfelder geben – zusätzlich soll es jedoch auch auf jeder Seite eine offenbares Element geben, um die Lüftung der Trauerhalle in der heißen Jahreszeit zu verbessern.

Die einzubauende Pfosten-Riegel-Konstruktion wird als Kunststoff-Mehrkammersystem mit 2-fach Wärmedämmglas ausgeführt.

Sonstige Mitteilungen

- Neuplanung Feuerwehrhaus

Das Büro apd Architektur + Ingenieurbüro aus Frankfurt am Main wurde von der Gemeinde Wehrheim mit der Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur

Eine Stellungnahme zu einem möglichen Standort für das neue Gerätehaus wird im Rahmen dieser Studie fundiert erarbeitet und im inhaltlichen Zusammenhang mit der dann vorliegenden Untersuchung zur Diskussion gestellt.

-Vermarktung Baugrundstücke Lindenstraße

Vor einer Vermarktung der Baugrundstücke Lindenstraße wird durch die Bauverwaltung der

Abbruch des alten Bauhofgebäudes

geplant und umgesetzt. Hierzu wurden durch ein beauftragtes Fachbüro die für den Abbruchartrag und die Ausschreibung der Abbrucharbeiten erforderlichen Deklarationsanalysen, Antragsunterlagen und Vergabeunterlagen erstellt.

Mit den Untersuchungen wurde im April 2023 begonnen – die erforderlichen Laboranalysen sowie die hiermit in Zusammenhang stehende Kostenberechnung des Fachbüros liegen vor, so dass eine Abbruchgenehmigung beantragt und die Abbrucharbeiten ausgeschrieben werden könnten.

Für die Haushaltsplanung 2024 wurden die auf Grundlage der nun vorliegenden Kostenberechnung bekannten Abbruchkosten vollständig eingestellt, so dass zusammen mit dem aus dem HH 2023 zu übertragenden Kostenansatz ausreichende Mittel zum Abbruch des alten Bauhofs vorhanden sind.

Die vom Fachbüro kalkulierten Abbruchkosten entsprechen zwar dem ursprünglichen HH-Ansatz der Bauverwaltung für das Jahr 2023 und sind somit als angemessen zu betrachten – dieser Ansatz konnte jedoch 2022 nicht mehr in die Haushaltsberatungen für das Jahr 2023 eingebracht werden.

- Förderschwerpunkt im hessischen Dorfentwicklungsprogramm (IKEK)

Die zweite Bürgerveranstaltung zum Thema „Mobilität“ hat am 20.07.2023 im Bürgerhaus Wehrheim stattgefunden. Neben verschiedenen Mobilitätsthemen war auch der Bürgerbus Thema an diesem Abend. Frau Schäper, Vorsitzende des Vereins „Bürger für Bürger Usingen“, erläuterte das Bürgerbuskonzept des Landes Hessen und das Umsetzungsmodell in Usingen. Weiter wurde in einem weiteren

Fachgruppentermin mit den Ortsbeiräten das Thema „Nahversorgung“ anhand einer Präsentation verschiedene Best-Practice-Lösungen und Überlegungen zur Nahversorgung in anderen Kommunen besprochen.

- Pflegepflicht privater Grundstücke angrenzender Gehwege

Die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken innerhalb der geschlossenen Ortslage sind verpflichtet, den von ihrem Grundstück auf öffentliche Straßen ragenden Bewuchs zu beseitigen. Kommen die Eigentümer oder Besitzer dieser Verpflichtung nicht nach, so kann die Straßenbaubehörde nach Aufforderung und Fristsetzung auf Kosten der Eigentümer oder Besitzer die Beseitigung des überhängenden oder herausragenden Bewuchses veranlassen.

Gehen Beschwerden ein oder stellt der Außendienst ein Missstand fest, erhalten die Eigentümer eine schriftliche Fristsetzung zum Rückschnitt binnen 2 Wochen. Sollte der Betroffene seiner Verpflichtung nicht nachkommen, werden weitere 2 Wochen Frist gegeben mit Androhung einer Ersatzvornahme. Nach spätestens 4 Wochen lässt die Gemeinde den Rückschnitt durch einen Dritten durchführen und die Kosten hat der Betroffene zu tragen.

Wehrheim, den 15.09.2023

Gez. Gregor Sommer
Bürgermeister